

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Brutvögel (nähere Erläuterung siehe Textteil)

Be Brutvögel sowie sonstige Arten der Roten Liste, Vorwarnliste und sonstige bemerkenswerte Vorkommen; Nachweise nach FISCHER et al. (2015), KIRCHBERGER et al. (2009), FISCHER et al. (2007) und FISCHER et al. (2005).

Hinweis: Zu Vorkommen von Rast- und Gastvögeln liegen zum Bearbeitungszeitpunkt keine darstellbaren Daten vor.

Erklärung der Kürzel

B	**Buchfink**	**Nt**	***Neuntöter***
Ba	**Bachstelze**	**P**	***Pirol***
Be	***Bekassine***	**Re**	**Rebhuhn**
Bem	Beutelmeise	**Rm**	**Rotmilan**
Bf	***Baumfalke***	**Ro**	**Rohrammer**
Bk	***Braunkehlchen***	Row	*Rohrweihe*
Blk	Blaukehlchen	Rs	Rauchschwalbe
Bp	Baumpieper	Rsc	*Rohrschwirl*
Dg	Dorngrasmücke	Rw	Raubwürger
Drs	Drosselrohrsänger	**Sgm**	***Sperbergrasmücke***
Ev	Eisvogel	Sp	Sperber
Fe	**Feldsperling**	Sr	*Schilfrohrsänger*
Fla	Fischadler	Ssc	Schlagschwirl
Fl	Feldlerche	Ssp	*Schwarzspecht*
Fs	Feldschwirl	**Sst**	**Schwarzstorch**
G	**Goldammer**	St	Wiesenschafstelze
Gbv	***Großer Brachvogel***	**Sti**	**Stieglitz**
Ge	**Gebirgsstelze**	**Sto**	**Stockente**
Gf	Grünfink	**Su**	**Sumpfrohrsänger**
Gg	Gartengrasmücke	Swk	Schwarzkehlchen
Gr	*Gartenrotschwanz*	**Swm**	***Schwarzmilan***
Grr	*Graureiher*	**T**	**Teichrohrsänger**
Gs	**Grauschnäpper**	Tf	Turmfalke
Gsp	***Grauspecht***	Tr	Teichhuhn
Gü	Grünspecht	Ts	Trauerschnäpper
Ha	Habicht	Tsh	*Tüpfelsumpfhuhn*
He	**Heckenbraunelle**	Tut	Turteltaube
Hei	Heidelerche	W	Wiesenpieper
Hot	Hohltaube	Wa	*Wachtel*
Hö	*Höckerschwan*	Was	*Waldschnepfe*
Kch	***Kranich***	Waw	*Waldwasserläufer*
Ki	Kiebitz	Wh	Wendehals
Kl	**Kleiber**	Wi	Wiedehopf
Kn	***Knäkente***	**Wk**	***Wachtelkönig***
Kr	*Krickente*	Wls	Waldlaubsänger
Kra	Kolkrabe	Wo	Waldohreule
Ks	Kleinspecht	Ww	*Wasserralle*
Ku	Kuckuck	**Ws**	***Weißstorch***
Mb	Mäusebussard	Wsb	*Wespenbussard*
Mg	**Mönchsgrasmücke**	Ww	Wiesenweihe
Msp	***Mittelspecht***	Wz	Waldkauz
N	***Nachtigall***	Zt	Zwergtaucher

Hinweis: Bei durch „Fettdruck" hervorgehobenen Arten handelt es sich um wertbestimmende Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes nach NLKWN (2017a). Bei Arten in kursiver Schreibweise handelt es sich um signifikante Arten des EU-Vogelschutzgebiets (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Die Brutvogelvorkommen des Rotmilans, des Schwarzstorchs und des Seeadlers sind aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

Bewertung des Erhaltungsgrades (soweit bekannt)

- sehr gut
- gut
- gut - mittel bis schlecht
- mittel bis schlecht
- ohne Bewertung

Hinweis: FISCHER et al. (2005) und FISCHER et al. (2015) treffen auch Aussagen zu Vogelarten, die nicht als wertbestimmend festgestellt wurden. Die Bewertung wird für diese Arten mit dargestellt. Weitere Ausführungen zum Erhaltungsgrad können dem Textteil entnommen werden.

- Bruträume für Rotmilan, Schwarzstorch und Seeadler auf Grundlage der avifaunistisch wertvollen Bereiche

Biotoptypen / Landnutzung

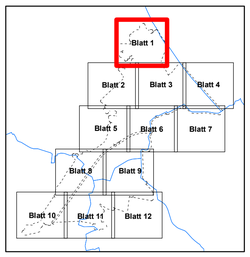
- Acker
- Gartenbauflächen
- Offenbodenbereich
- Sonstige Gehölze
- Gewässer
- Verlandungsbereiche
- Grünland
- Rieder, Sümpfe
- Naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren
- Vegetationsbestimmte Biotope und Nutzungstypen der Grünanalgen
- Magerrasen
- Laubwald /Laubforst, Pionierwald
- Nadelwald / Nadelforst
- Bebaute Flächen / Versiegelte Flächen
- Lagerflächen

Schutzgebiete

- V 46 — EU-Vogelschutzgebiet V 46 „Drömling"

Sonstiges

- Betrachtungsraum (Planungsraum zuzüglich Flächen der Niedersächsischen Landesforsten, auf denen keine Maßnahmenplanung erfolgt)



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2020, 2021

LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet 92 und EU-Vogelschutzgebiet 46 „Drömling"

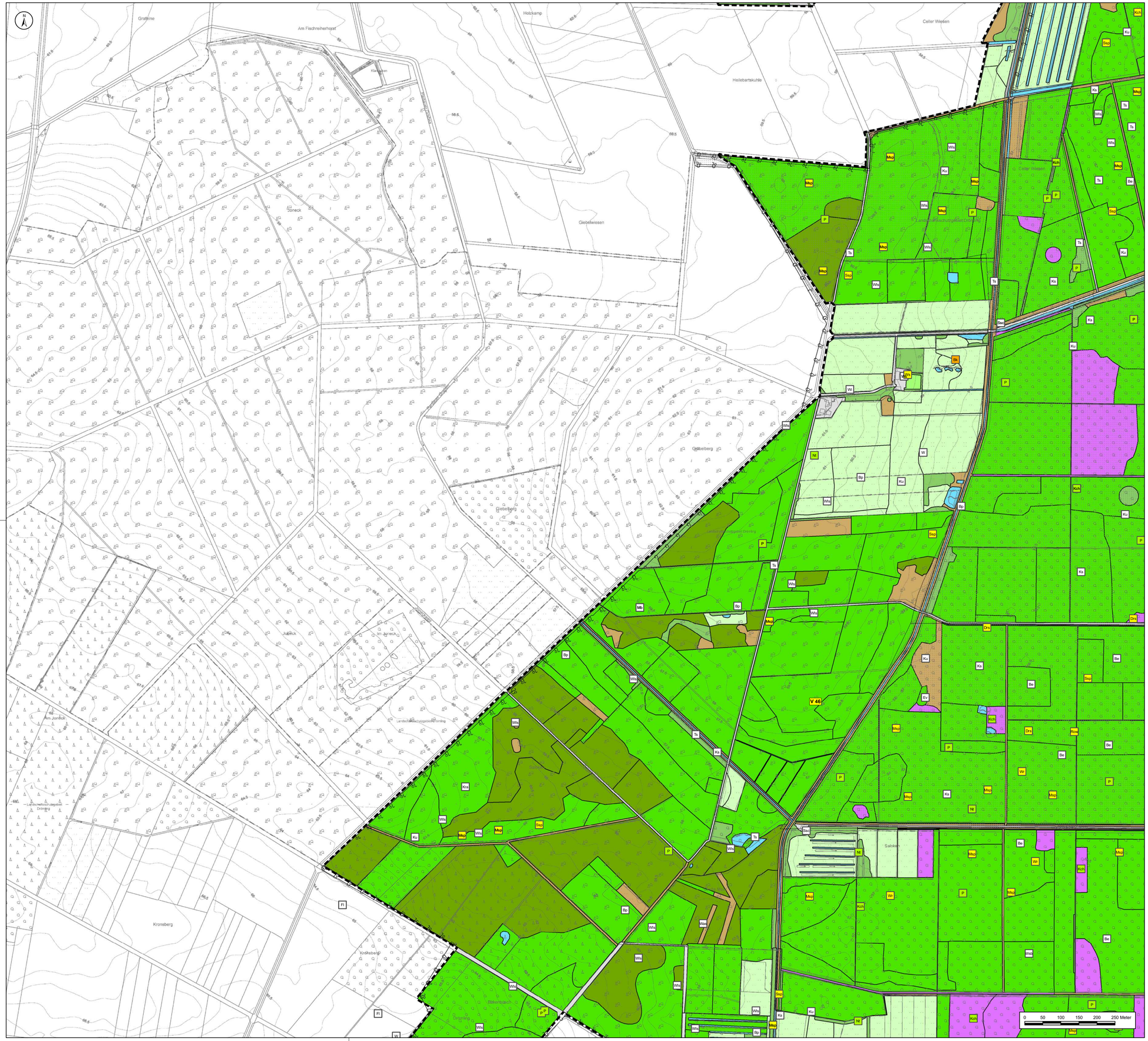
Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Auftraggeber: Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karte: 5 / Blatt 1

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: S.G. 08.2021
gez.: Y.V. 06.2023
gepr.:



Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Brutvögel (nähere Erläuterung siehe Textteil)

Be Brutvögel sowie sonstige Arten der Roten Liste, Vorwarnliste und sonstige bemerkenswerte Vorkommen; Nachweise nach FISCHER et al. (2015), KIRCHBERGER et al. (2009), FISCHER et al. (2007) und FISCHER et al. (2005).

Hinweis: Zu Vorkommen von Rast- und Gastvögeln liegen zum Bearbeitungszeitpunkt keine darstellbaren Daten vor.

Erklärung der Kürzel

B	**Buchfink**	**Nt**	***Neuntöter***
Ba	**Bachstelze**	**P**	***Pirol***
Be	***Bekassine***	**Re**	**Rebhuhn**
Bem	Beutelmeise	**Rm**	**Rotmilan**
Bf	***Baumfalke***	**Ro**	**Rohrammer**
Bk	***Braunkehlchen***	Row	*Rohrweihe*
Blk	Blaukehlchen	Rs	Rauchschwalbe
Bp	Baumpieper	Rsc	*Rohrschwirl*
Dg	Dorngrasmücke	Rw	Raubwürger
Drs	Drosselrohrsänger	**Sgm**	***Sperbergrasmücke***
Ev	Eisvogel	Sp	Sperber
Fe	**Feldsperling**	Sr	*Schilfrohrsänger*
Fla	Fischadler	Ssc	Schlagschwirl
Fl	Feldlerche	Ssp	*Schwarzspecht*
Fs	Feldschwirl	**Sst**	**Schwarzstorch**
G	**Goldammer**	St	Wiesenschafstelze
Gbv	***Großer Brachvogel***	**Sti**	**Stieglitz**
Ge	**Gebirgsstelze**	**Sto**	**Stockente**
Gf	Grünfink	**Su**	**Sumpfrohrsänger**
Gg	Gartengrasmücke	Swk	Schwarzkehlchen
Gr	*Gartenrotschwanz*	**Swm**	***Schwarzmilan***
Grr	*Graureiher*	**T**	**Teichrohrsänger**
Gs	**Grauschnäpper**	Tf	Turmfalke
Gsp	***Grauspecht***	Tr	Teichhuhn
Gü	Grünspecht	Ts	Trauerschnäpper
Ha	Habicht	Tsh	*Tüpfelsumpfhuhn*
He	**Heckenbraunelle**	Tut	Turteltaube
Hei	Heidelerche	W	Wiesenpieper
Hot	Hohltaube	Wa	*Wachtel*
Hö	*Höckerschwan*	Was	*Waldschnepfe*
Kch	***Kranich***	Waw	*Waldwasserläufer*
Ki	Kiebitz	Wh	*Wendehals*
Kl	**Kleiber**	Wi	Wiedehopf
Kn	***Knäkente***	**Wk**	***Wachtelkönig***
Kr	*Krickente*	Wls	Waldlaubsänger
Kra	Kolkrabe	Wo	Waldohreule
Ks	Kleinspecht	Ww	*Wasserralle*
Ku	Kuckuck	**Ws**	***Weißstorch***
Mb	Mäusebussard	Wsb	*Wespenbussard*
Mg	**Mönchsgrasmücke**	Ww	Wiesenweihe
Msp	***Mittelspecht***	Wz	Waldkauz
N	***Nachtigall***	Zt	Zwergtaucher

Hinweis: Bei durch „Fettdruck" hervorgehobenen Arten handelt es sich um wertbestimmende Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes nach NLKWN (2017a). Bei Arten in kursiver Schreibweise handelt es sich um signifikante Arten des EU-Vogelschutzgebiets (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Die Brutvogelvorkommen des Rotmilans, des Schwarzstorchs und des Seeadlers sind aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

Bewertung des Erhaltungsgrades (soweit bekannt)

- sehr gut
- gut
- gut - mittel bis schlecht
- mittel bis schlecht
- ohne Bewertung

Hinweis: FISCHER et al. (2005) und FISCHER et al. (2015) treffen auch Aussagen zu Vogelarten, die nicht als wertbestimmend festgestellt wurden. Die Bewertung wird für diese Arten mit dargestellt. Weitere Ausführungen zum Erhaltungsgrad können dem Textteil entnommen werden.

- Bruträume für Rotmilan, Schwarzstorch und Seeadler auf Grundlage der avifaunistisch wertvollen Bereiche

Biotoptypen / Landnutzung

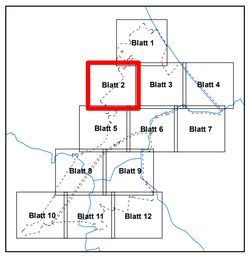
- Acker
- Gartenbauflächen
- Offenbodenbereich
- Sonstige Gehölze
- Gewässer
- Verlandungsbereiche
- Grünland
- Rieder, Sümpfe
- Naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren
- Vegetationsbestimmte Biotope und Nutzungstypen der Grünanalgen
- Magerrasen
- Laubwald /Laubforst, Pionierwald
- Nadelwald / Nadelforst
- Bebaute Flächen / Versiegelte Flächen
- Lagerflächen

Schutzgebiete

- V 46 — EU-Vogelschutzgebiet V 46 „Drömling"

Sonstiges

- Betrachtungsraum (Planungsraum zuzüglich Flächen der Niedersächsischen Landesforsten, auf denen keine Maßnahmenplanung erfolgt)



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2020, 2021

LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet 92 und EU-Vogelschutzgebiet 46 „Drömling"

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Auftraggeber: Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karte: 5 / Blatt 2

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: S.G. 08.2021
gez.: Y.V. 06.2023
gepr.:

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Brutvögel (nähere Erläuterung siehe Textteil)

Be Brutvögel sowie sonstige Arten der Roten Liste, Vorwarnliste und sonstige bemerkenswerte Vorkommen; Nachweise nach FISCHER et al. (2015), KIRCHBERGER et al. (2009), FISCHER et al. (2007) und FISCHER et al. (2005).

Hinweis: Zu Vorkommen von Rast- und Gastvögeln liegen zum Bearbeitungszeitpunkt keine darstellbaren Daten vor.

Erklärung der Kürzel

B	**Buchfink**	**Nt**	***Neuntöter***
Ba	**Bachstelze**	**P**	***Pirol***
Be	***Bekassine***	**Re**	**Rebhuhn**
Bem	Beutelmeise	**Rm**	**Rotmilan**
Bf	***Baumfalke***	**Ro**	**Rohrammer**
Bk	***Braunkehlchen***	Row	*Rohrweihe*
Blk	Blaukehlchen	Rs	Rauchschwalbe
Bp	Baumpieper	Rsc	*Rohrschwirl*
Dg	Dorngrasmücke	Rw	Raubwürger
Drs	Drosselrohrsänger	**Sgm**	***Sperbergrasmücke***
Ev	Eisvogel	Sp	Sperber
Fe	**Feldsperling**	Sr	*Schilfrohrsänger*
Fia	Fischadler	Ssc	Schlagschwirl
Fl	Feldlerche	Ssp	*Schwarzspecht*
Fs	Feldschwirl	**Sst**	**Schwarzstorch**
G	**Goldammer**	St	Wiesenschafstelze
Gbv	***Großer Brachvogel***	**Sti**	**Stieglitz**
Ge	**Gebirgsstelze**	**Sto**	**Stockente**
Gf	Grünfink	**Su**	**Sumpfrohrsänger**
Gg	Gartengrasmücke	Swk	Schwarzkehlchen
Gr	*Gartenrotschwanz*	**Swm**	***Schwarzmilan***
Grr	*Graureiher*	**T**	**Teichrohrsänger**
Gs	**Grauschnäpper**	Tf	Turmfalke
Gsp	***Grauspecht***	Tr	Teichhuhn
Gü	Grünspecht	Ts	Trauerschnäpper
Ha	Habicht	Tsh	*Tüpfelsumpfhuhn*
He	**Heckenbraunelle**	Tut	Turteltaube
Hei	Heidelerche	W	Wiesenpieper
Hot	Hohltaube	Wa	*Wachtel*
Hö	*Höckerschwan*	Was	*Waldschnepfe*
Kch	***Kranich***	Waw	*Waldwasserläufer*
Ki	Kiebitz	Wh	*Wendehals*
Kl	**Kleiber**	Wi	Wiedehopf
Kn	***Knäkente***	**Wk**	***Wachtelkönig***
Kr	*Krickente*	Wls	Waldlaubsänger
Kra	Kolkrabe	Wo	Waldohreule
Ks	Kleinspecht	Ww	*Wasserralle*
Ku	Kuckuck	**Ws**	***Weißstorch***
Mb	Mäusebussard	Wsb	*Wespenbussard*
Mg	**Mönchsgrasmücke**	Ww	Wiesenweihe
Msp	***Mittelspecht***	Wz	Waldkauz
N	***Nachtigall***	Zt	Zwergtaucher

Hinweis: Bei durch „Fettdruck" hervorgehobenen Arten handelt es sich um wertbestimmende Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes nach NLKWN (2017a). Bei Arten in kursiver Schreibweise handelt es sich um signifikante Arten des EU-Vogelschutzgebiets (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Die Brutvogelvorkommen des Rotmilans, des Schwarzstorchs und des Seeadlers sind aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

Bewertung des Erhaltungsgrades (soweit bekannt)

- sehr gut
- gut
- gut - mittel bis schlecht
- mittel bis schlecht
- ohne Bewertung

Hinweis: FISCHER et al. (2005) und FISCHER et al. (2015) treffen auch Aussagen zu Vogelarten, die nicht als wertbestimmend festgestellt wurden. Die Bewertung wird für diese Arten mit dargestellt. Weitere Ausführungen zum Erhaltungsgrad können dem Textteil entnommen werden.

- Bruträume für Rotmilan, Schwarzstorch und Seeadler auf Grundlage der avifaunistisch wertvollen Bereiche

Biotoptypen / Landnutzung

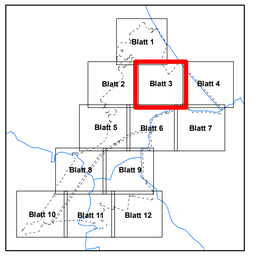
- Acker
- Gartenbauflächen
- Offenbodenbereich
- Sonstige Gehölze
- Gewässer
- Verlandungsbereiche
- Grünland
- Rieder, Sümpfe
- Naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren
- Vegetationsbestimmte Biotope und Nutzungstypen der Grünanalgen
- Magerrasen
- Laubwald /Laubforst, Pionierwald
- Nadelwald / Nadelforst
- Bebaute Flächen / Versiegelte Flächen
- Lagerflächen

Schutzgebiete

- V 46 — EU-Vogelschutzgebiet V 46 „Drömling"

Sonstiges

- Betrachtungsraum (Planungsraum zuzüglich Flächen der Niedersächsischen Landesforsten, auf denen keine Maßnahmenplanung erfolgt)



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2020, 2021

LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet 92 und EU-Vogelschutzgebiet 46 „Drömling"

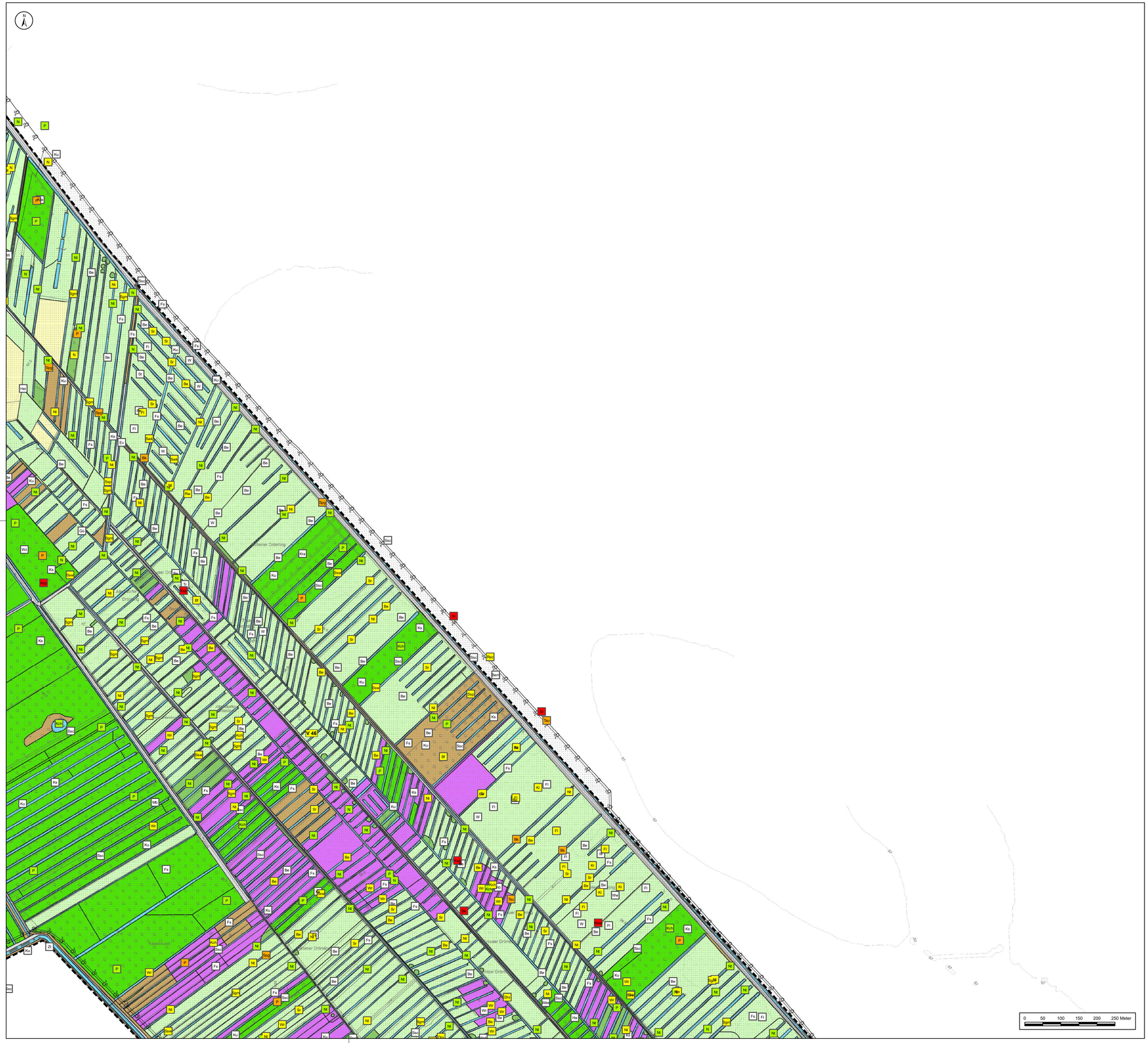
Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Auftraggeber: Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karte: 5 / Blatt 3

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: S.G. 08.2021
gez.: Y.V. 06.2023
gepr.:


V 46
Kiebitzwiese Drömling
Lüderitzer Drömling
Lüderitzer Drömling
Lüderitzer

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Brutvögel (nähere Erläuterung siehe Textteil)

Be Brutvögel sowie sonstige Arten der Roten Liste, Vorwarnliste und sonstige bemerkenswerte Vorkommen; Nachweise nach FISCHER et al. (2015), KIRCHBERGER et al. (2009), FISCHER et al. (2007) und FISCHER et al. (2005).

Hinweis: Zu Vorkommen von Rast- und Gastvögeln liegen zum Bearbeitungszeitpunkt keine darstellbaren Daten vor.

Erklärung der Kürzel

B	**Buchfink**	**Nt**	***Neuntöter***
Ba	**Bachstelze**	**P**	***Pirol***
Be	***Bekassine***	**Re**	**Rebhuhn**
Bem	Beutelmeise	**Rm**	**Rotmilan**
Bf	***Baumfalke***	**Ro**	**Rohrammer**
Bk	***Braunkehlchen***	Row	*Rohrweihe*
Blk	Blaukehlchen	Rs	Rauchschwalbe
Bp	Baumpieper	Rsc	*Rohrschwirl*
Dg	Dorngrasmücke	Rw	Raubwürger
Drs	Drosselrohrsänger	**Sgm**	***Sperbergrasmücke***
Ev	Eisvogel	Sp	Sperber
Fe	**Feldsperling**	Sr	*Schilfrohrsänger*
Fla	Fischadler	Ssc	Schlagschwirl
Fl	Feldlerche	Ssp	*Schwarzspecht*
Fs	Feldschwirl	**Sst**	**Schwarzstorch**
G	**Goldammer**	St	Wiesenschafstelze
Gbv	***Großer Brachvogel***	**Sti**	**Stieglitz**
Ge	**Gebirgsstelze**	**Sto**	**Stockente**
Gf	Grünfink	**Su**	**Sumpfrohrsänger**
Gg	Gartengrasmücke	Swk	Schwarzkehlchen
Gr	*Gartenrotschwanz*	**Swm**	***Schwarzmilan***
Grr	*Graureiher*	**T**	**Teichrohrsänger**
Gs	**Grauschnäpper**	Tf	Turmfalke
Gsp	***Grauspecht***	Tr	Teichhuhn
Gü	Grünspecht	Ts	Trauerschnäpper
Ha	Habicht	Tsh	*Tüpfelsumpfhuhn*
He	**Heckenbraunelle**	Tut	Turteltaube
Hei	Heidelerche	W	Wiesenpieper
Hot	Hohltaube	Wa	*Wachtel*
Hö	*Höckerschwan*	Was	*Waldschnepfe*
Kch	***Kranich***	Waw	*Waldwasserläufer*
Ki	Kiebitz	Wh	*Wendehals*
Kl	**Kleiber**	Wi	Wiedehopf
Kn	***Knäkente***	**Wk**	***Wachtelkönig***
Kr	*Krickente*	Wls	Waldlaubsänger
Kra	Kolkrabe	Wo	Waldohreule
Ks	Kleinspecht	Wr	*Wasserralle*
Ku	Kuckuck	**Ws**	***Weißstorch***
Mb	Mäusebussard	Wsb	*Wespenbussard*
Mg	**Mönchsgrasmücke**	Ww	Wiesenweihe
Msp	***Mittelspecht***	Wz	Waldkauz
N	***Nachtigall***	Zt	Zwergtaucher

Hinweis: Bei durch „Fettdruck" hervorgehobenen Arten handelt es sich um wertbestimmende Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes nach NLKWN (2017a). Bei Arten in kursiver Schreibweise handelt es sich um signifikante Arten des EU-Vogelschutzgebiets (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Die Brutvogelvorkommen des Rotmilans, des Schwarzstorchs und des Seeadlers sind aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

Bewertung des Erhaltungsgrades (soweit bekannt)

- sehr gut
- gut
- gut - mittel bis schlecht
- mittel bis schlecht
- ohne Bewertung

Hinweis: FISCHER et al. (2005) und FISCHER et al. (2015) treffen auch Aussagen zu Vogelarten, die nicht als wertbestimmend festgestellt wurden. Die Bewertung wird für diese Arten mit dargestellt. Weitere Ausführungen zum Erhaltungsgrad können dem Textteil entnommen werden.

- Bruträume für Rotmilan, Schwarzstorch und Seeadler auf Grundlage der avifaunistisch wertvollen Bereiche

Biotoptypen / Landnutzung

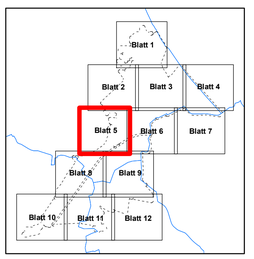
- Acker
- Gartenbauflächen
- Offenbodenbereich
- Sonstige Gehölze
- Gewässer
- Verlandungsbereiche
- Grünland
- Rieder, Sümpfe
- Naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren
- Vegetationsbestimmte Biotope und Nutzungstypen der Grünanalgen
- Magerrasen
- Laubwald /Laubforst, Pionierwald
- Nadelwald / Nadelforst
- Bebaute Flächen / Versiegelte Flächen
- Lagerflächen

Schutzgebiete

- V 46 — EU-Vogelschutzgebiet V 46 „Drömling"

Sonstiges

- Betrachtungsraum (Planungsraum zuzüglich Flächen der Niedersächsischen Landesforsten, auf denen keine Maßnahmenplanung erfolgt)



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2020, 2021

LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet 92 und EU-Vogelschutzgebiet 46 „Drömling"

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Auftraggeber: Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karte: 5 / Blatt 5

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: S.G. 08.2021
gez.: Y.V. 06.2023
gepr.:

G77/20

A 1



Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Brutvögel (nähere Erläuterung siehe Textteil)

Be Brutvögel sowie sonstige Arten der Roten Liste, Vorwarnliste und sonstige bemerkenswerte Vorkommen; Nachweise nach FISCHER et al. (2015), KIRCHBERGER et al. (2009), FISCHER et al. (2007) und FISCHER et al. (2005).

Hinweis: Zu Vorkommen von Rast- und Gastvögeln liegen zum Bearbeitungszeitpunkt keine darstellbaren Daten vor.

Erklärung der Kürzel

B	**Buchfink**	**Nt**	***Neuntöter***
Ba	**Bachstelze**	**P**	***Pirol***
Be	***Bekassine***	**Re**	**Rebhuhn**
Bem	Beutelmeise	**Rm**	**Rotmilan**
Bf	*Baumfalke*	**Ro**	**Rohrammer**
Bk	***Braunkehlchen***	Row	*Rohrweihe*
Blk	Blaukehlchen	Rs	Rauchschwalbe
Bp	Baumpieper	Rsc	*Rohrschwirl*
Dg	Dorngrasmücke	Rw	Raubwürger
Drs	Drosselrohrsänger	**Sgm**	***Sperbergrasmücke***
Ev	Eisvogel	Sp	Sperber
Fe	**Feldsperling**	Sr	*Schilfrohrsänger*
Fla	Fischadler	Ssc	Schlagschwirl
Fl	Feldlerche	Ssp	*Schwarzspecht*
Fs	Feldschwirl	**Sst**	**Schwarzstorch**
G	**Goldammer**	St	Wiesenschafstelze
Gbv	***Großer Brachvogel***	**Sti**	**Stieglitz**
Ge	**Gebirgsstelze**	**Sto**	**Stockente**
Gf	Grünfink	**Su**	**Sumpfrohrsänger**
Gg	Gartengrasmücke	Swk	Schwarzkehlchen
Gr	*Gartenrotschwanz*	**Swm**	***Schwarzmilan***
Grr	*Graureiher*	**T**	**Teichrohrsänger**
Gs	**Grauschnäpper**	Tf	Turmfalke
Gsp	***Grauspecht***	Tr	Teichhuhn
Gü	Grünspecht	Ts	Trauerschnäpper
Ha	Habicht	Tsh	*Tüpfelsumpfhuhn*
He	**Heckenbraunelle**	Tut	Turteltaube
Hei	Heidelerche	W	Wiesenpieper
Hot	Hohltaube	Wa	*Wachtel*
Hö	*Höckerschwan*	Was	*Waldschnepfe*
Kch	***Kranich***	Waw	*Waldwasserläufer*
Ki	Kiebitz	Wh	*Wendehals*
Kl	**Kleiber**	Wi	Wiedehopf
Kn	***Knäkente***	**Wk**	***Wachtelkönig***
Kr	*Krickente*	Wls	Waldlaubsänger
Kra	Kolkrabe	Wo	Waldohreule
Ks	Kleinspecht	Wr	*Wasserralle*
Ku	Kuckuck	**Ws**	***Weißstorch***
Mb	Mäusebussard	Wsb	*Wespenbussard*
Mg	**Mönchsgrasmücke**	Ww	Wiesenweihe
Msp	***Mittelspecht***	Wz	Waldkauz
N	***Nachtigall***	Zt	Zwergtaucher

Hinweis: Bei durch „Fettdruck" hervorgehobenen Arten handelt es sich um wertbestimmende Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes nach NLKWN (2017a). Bei Arten in kursiver Schreibweise handelt es sich um signifikante Arten des EU-Vogelschutzgebiets (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Die Brutvogelvorkommen des Rotmilans, des Schwarzstorchs und des Seeadlers sind aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

Bewertung des Erhaltungsgrades (soweit bekannt)

- sehr gut
- gut
- gut - mittel bis schlecht
- mittel bis schlecht
- ohne Bewertung

Hinweis: FISCHER et al. (2005) und FISCHER et al. (2015) treffen auch Aussagen zu Vogelarten, die nicht als wertbestimmend festgestellt wurden. Die Bewertung wird für diese Arten mit dargestellt. Weitere Ausführungen zum Erhaltungsgrad können dem Textteil entnommen werden.

- Bruträume für Rotmilan, Schwarzstorch und Seeadler auf Grundlage der avifaunistisch wertvollen Bereiche

Biotoptypen / Landnutzung

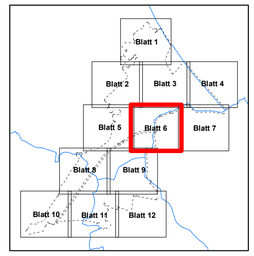
- Acker
- Gartenbauflächen
- Offenbodenbereich
- Sonstige Gehölze
- Gewässer
- Verlandungsbereiche
- Grünland
- Rieder, Sümpfe
- Naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren
- Vegetationsbestimmte Biotope und Nutzungstypen der Grünanalgen
- Magerrasen
- Laubwald /Laubforst, Pionierwald
- Nadelwald / Nadelforst
- Bebaute Flächen / Versiegelte Flächen
- Lagerflächen

Schutzgebiete

- V 46 — EU-Vogelschutzgebiet V 46 „Drömling"

Sonstiges

- Betrachtungsraum (Planungsraum zuzüglich Flächen der Niedersächsischen Landesforsten, auf denen keine Maßnahmenplanung erfolgt)



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2020, 2021

LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet 92 und EU-Vogelschutzgebiet 46 „Drömling"

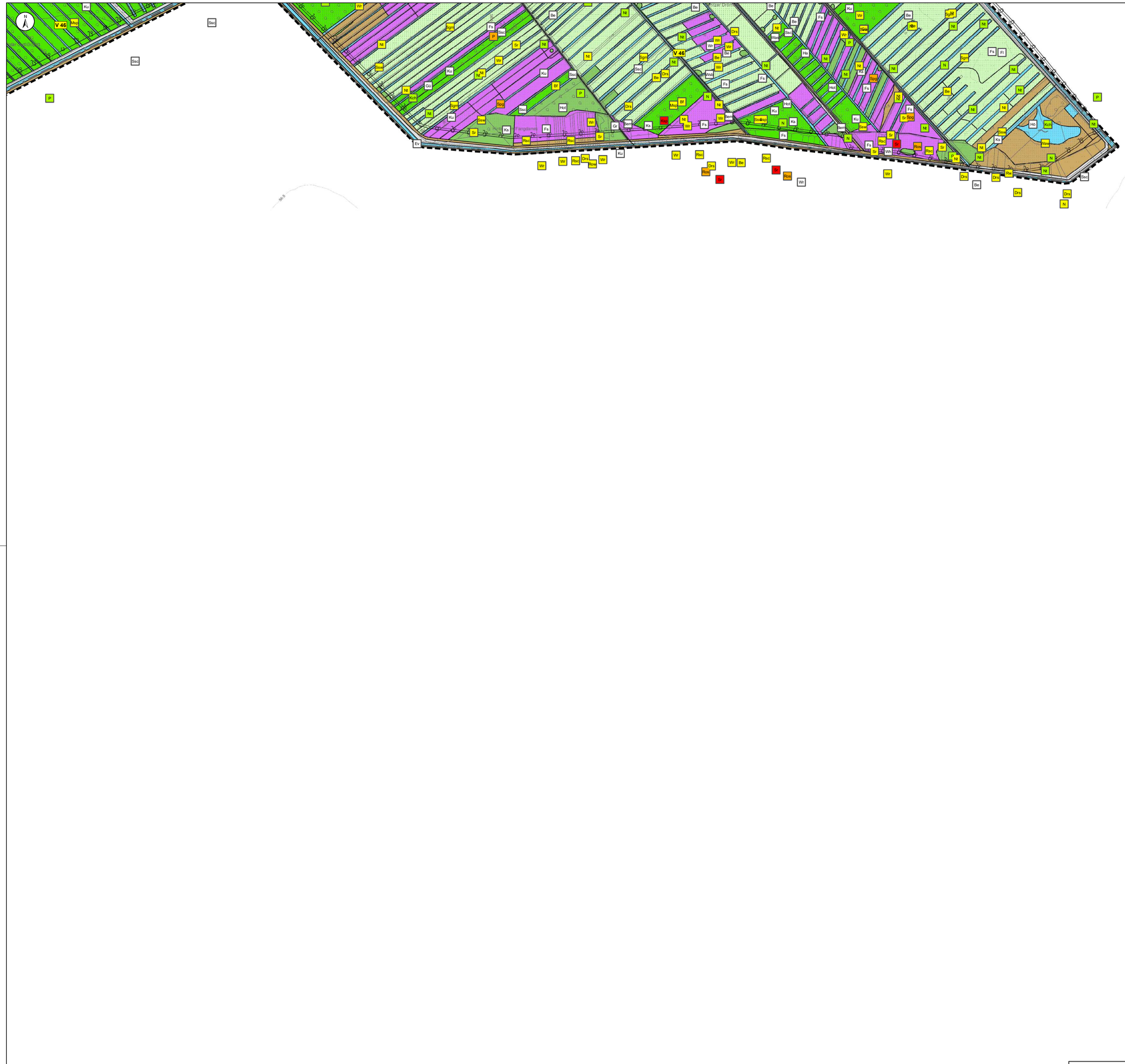
Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Auftraggeber: Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karte: 5 / Blatt 6

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: S.G. 08.2021
gez.: Y.V. 06.2023
gepr.:


V 46
N
Soc
Ku
Msp
Be
Nt
Wt
Fs
Sr
Ei
Hof
Drs
Rbc
Rbs
Wa
Ho
Kgh
Sgm
Sw
Ks
Gü
Bf
Ka
Wh
Ei
Ge
Gr
Ber
Kr
Kl
Sw
Sp
Ro
Rm
Bk
Fi
Ro
Rm
Sp
Sw
Ho
Kgh
Wwa
Ka

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Brutvögel (nähere Erläuterung siehe Textteil)

Be Brutvögel sowie sonstige Arten der Roten Liste, Vorwarnliste und sonstige bemerkenswerte Vorkommen; Nachweise nach FISCHER et al. (2015), KIRCHBERGER et al. (2009), FISCHER et al. (2007) und FISCHER et al. (2005).

Hinweis: Zu Vorkommen von Rast- und Gastvögeln liegen zum Bearbeitungszeitpunkt keine darstellbaren Daten vor.

Erklärung der Kürzel

B	**Buchfink**	**Nt**	***Neuntöter***
Ba	**Bachstelze**	**P**	***Pirol***
Be	***Bekassine***	**Re**	**Rebhuhn**
Bem	Beutelmeise	**Rm**	**Rotmilan**
Bf	***Baumfalke***	**Ro**	**Rohrammer**
Bk	***Braunkehlchen***	Row	*Rohrweihe*
Blk	Blaukehlchen	Rs	Rauchschwalbe
Bp	Baumpieper	Rsc	*Rohrschwirl*
Dg	Dorngrasmücke	Rw	Raubwürger
Drs	Drosselrohrsänger	**Sgm**	***Sperbergrasmücke***
Ev	Eisvogel	Sp	Sperber
Fe	**Feldsperling**	Sr	*Schilfrohrsänger*
Fla	Fischadler	Ssc	Schlagschwirl
Fl	Feldlerche	Ssp	*Schwarzspecht*
Fs	Feldschwirl	**Sst**	**Schwarzstorch**
G	**Goldammer**	St	Wiesenschafstelze
Gbv	***Großer Brachvogel***	**Sti**	**Stieglitz**
Ge	**Gebirgsstelze**	**Sto**	**Stockente**
Gf	Grünfink	**Su**	**Sumpfrohrsänger**
Gg	Gartengrasmücke	Swk	Schwarzkehlchen
Gr	*Gartenrotschwanz*	**Swm**	***Schwarzmilan***
Grr	*Graureiher*	**T**	**Teichrohrsänger**
Gs	**Grauschnäpper**	Tf	Turmfalke
Gsp	***Grauspecht***	Tr	Teichhuhn
Gü	Grünspecht	Ts	Trauerschnäpper
Ha	Habicht	Tsh	*Tüpfelsumpfhuhn*
He	**Heckenbraunelle**	Tut	Turteltaube
Hei	Heidelerche	W	Wiesenpieper
Hot	Hohltaube	Wa	*Wächter*
Hö	*Höckerschwan*	Was	*Waldschnepfe*
Kch	***Kranich***	Waw	*Waldwasserläufer*
Ki	Kiebitz	Wh	*Wendehals*
Kl	**Kleiber**	Wi	Wiedehopf
Kn	***Knäkente***	**Wk**	***Wachtelkönig***
Kr	*Krickente*	Wls	Waldlaubsänger
Kra	Kolkrabe	Wo	Waldohreule
Ks	Kleinspecht	Wr	*Wasserralle*
Ku	Kuckuck	**Ws**	***Weißstorch***
Mb	Mäusebussard	Wsb	*Wespenbussard*
Mg	**Mönchsgrasmücke**	Ww	Wiesenweihe
Msp	***Mittelspecht***	Wz	Waldkauz
N	***Nachtigall***	Zt	Zwergtaucher

Hinweis: Bei durch „Fettdruck" hervorgehobenen Arten handelt es sich um wertbestimmende Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes nach NLKWN (2017a). Bei Arten in kursiver Schreibweise handelt es sich um signifikante Arten des EU-Vogelschutzgebiets (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Die Brutvogelvorkommen des Rotmilans, des Schwarzstorchs und des Seeadlers sind aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

Bewertung des Erhaltungsgrades (soweit bekannt)

- sehr gut
- gut
- gut - mittel bis schlecht
- mittel bis schlecht
- ohne Bewertung

Hinweis: FISCHER et al. (2005) und FISCHER et al. (2015) treffen auch Aussagen zu Vogelarten, die nicht als wertbestimmend festgestellt wurden. Die Bewertung wird für diese Arten mit dargestellt. Weitere Ausführungen zum Erhaltungsgrad können dem Textteil entnommen werden.

- Bruträume für Rotmilan, Schwarzstorch und Seeadler auf Grundlage der avifaunistisch wertvollen Bereiche

Biotoptypen / Landnutzung

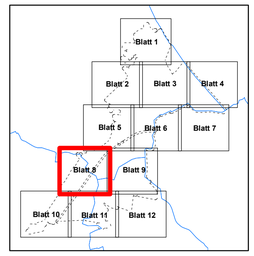
- Acker
- Gartenbauflächen
- Offenbodenbereich
- Sonstige Gehölze
- Gewässer
- Verlandungsbereiche
- Grünland
- Rieder, Sümpfe
- Naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren
- Vegetationsbestimmte Biotope und Nutzungstypen der Grünanalgen
- Magerrasen
- Laubwald /Laubforst, Pionierwald
- Nadelwald / Nadelforst
- Bebaute Flächen / Versiegelte Flächen
- Lagerflächen

Schutzgebiete

- V 46 — EU-Vogelschutzgebiet V 46 „Drömling"

Sonstiges

- Betrachtungsraum (Planungsraum zuzüglich Flächen der Niedersächsischen Landesforsten, auf denen keine Maßnahmenplanung erfolgt)



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2020, 2021

LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet 92 und EU-Vogelschutzgebiet 46 „Drömling"

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Auftraggeber: Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karte: 5 / Blatt 8

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: S.G. 08.2021
gez.: Y.V. 06.2023
gepr.:

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Brutvögel (nähere Erläuterung siehe Textteil)

Be Brutvögel sowie sonstige Arten der Roten Liste, Vorwarnliste und sonstige bemerkenswerte Vorkommen; Nachweise nach FISCHER et al. (2015), KIRCHBERGER et al. (2009), FISCHER et al. (2007) und FISCHER et al. (2005).

Hinweis: Zu Vorkommen von Rast- und Gastvögeln liegen zum Bearbeitungszeitpunkt keine darstellbaren Daten vor.

Erklärung der Kürzel

B	**Buchfink**	**Nt**	***Neuntöter***
Ba	**Bachstelze**	**P**	***Pirol***
Be	***Bekassine***	**Re**	**Rebhuhn**
Bem	Beutelmeise	**Rm**	**Rotmilan**
Bf	*Baumfalke*	**Ro**	**Rohrammer**
Bk	***Braunkehlchen***	Row	*Rohrweihe*
Blk	Blaukehlchen	Rs	Rauchschwalbe
Bp	Baumpieper	Rsc	*Rohrschwirl*
Dg	Dorngrasmücke	Rw	Raubwürger
Drs	Drosselrohrsänger	**Sgm**	***Sperbergrasmücke***
Ev	Eisvogel	Sp	Sperber
Fe	**Feldsperling**	Sr	*Schilfrohrsänger*
Fla	Fischadler	Ssc	Schlagschwirl
Fl	Feldlerche	Ssp	*Schwarzspecht*
Fs	Feldschwirl	**Sst**	**Schwarzstorch**
G	**Goldammer**	St	Wiesenschafstelze
Gbv	***Großer Brachvogel***	**Sti**	**Stieglitz**
Ge	**Gebirgsstelze**	**Sto**	**Stockente**
Gf	Grünfink	**Su**	**Sumpfrohrsänger**
Gg	Gartengrasmücke	Swk	Schwarzkehlchen
Gr	*Gartenrotschwanz*	**Swm**	***Schwarzmilan***
Grr	*Graureiher*	**T**	**Teichrohrsänger**
Gs	**Grauschnäpper**	Tf	Turmfalke
Gsp	***Grauspecht***	Tr	Teichhuhn
Gü	Grünspecht	Ts	Trauerschnäpper
Ha	Habicht	Tsh	*Tüpfelsumpfhuhn*
He	**Heckenbraunelle**	Tut	Turteltaube
Hei	Heidelerche	W	Wiesenpieper
Hot	Hohltaube	Wa	*Wachtel*
Hö	*Höckerschwan*	Was	*Waldschnepfe*
Kch	***Kranich***	Waw	*Waldwasserläufer*
Ki	Kiebitz	Wh	*Wendehals*
Kl	**Kleiber**	Wi	Wiedehopf
Kn	***Knäkente***	**Wk**	***Wachtelkönig***
Kr	*Krickente*	Wls	Waldlaubsänger
Kra	Kolkrabe	Wo	Waldohreule
Ks	Kleinspecht	Ww	Wasserralle
Ku	Kuckuck	**Ws**	***Weißstorch***
Mb	Mäusebussard	Wsb	*Wespenbussard*
Mg	**Mönchsgrasmücke**	Ww	Wiesenweihe
Msp	***Mittelspecht***	Wz	Waldkauz
N	***Nachtigall***	Zt	Zwergtaucher

Hinweis: Bei durch „Fettdruck" hervorgehobenen Arten handelt es sich um wertbestimmende Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes nach NLKWN (2017a). Bei Arten in kursiver Schreibweise handelt es sich um signifikante Arten des EU-Vogelschutzgebiets (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Die Brutvogelvorkommen des Rotmilans, des Schwarzstorchs und des Seeadlers sind aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

Bewertung des Erhaltungsgrades (soweit bekannt)

- sehr gut
- gut
- gut - mittel bis schlecht
- mittel bis schlecht
- ohne Bewertung

Hinweis: FISCHER et al. (2005) und FISCHER et al. (2015) treffen auch Aussagen zu Vogelarten, die nicht als wertbestimmend festgestellt wurden. Die Bewertung wird für diese Arten mit dargestellt. Weitere Ausführungen zum Erhaltungsgrad können dem Textteil entnommen werden.

- Bruträume für Rotmilan, Schwarzstorch und Seeadler auf Grundlage der avifaunistisch wertvollen Bereiche

Biotoptypen / Landnutzung

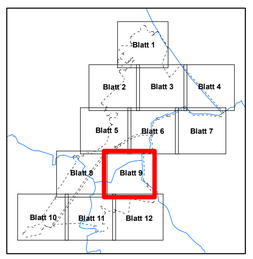
- Acker
- Gartenbauflächen
- Offenbodenbereich
- Sonstige Gehölze
- Gewässer
- Verlandungsbereiche
- Grünland
- Rieder, Sümpfe
- Naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren
- Vegetationsbestimmte Biotope und Nutzungstypen der Grünanalgen
- Magerrasen
- Laubwald /Laubforst, Pionierwald
- Nadelwald / Nadelforst
- Bebaute Flächen / Versiegelte Flächen
- Lagerflächen

Schutzgebiete

- V 46 — EU-Vogelschutzgebiet V 46 „Drömling"

Sonstiges

- Betrachtungsraum (Planungsraum zuzüglich Flächen der Niedersächsischen Landesforsten, auf denen keine Maßnahmenplanung erfolgt)



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2020, 2021

LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet 92 und EU-Vogelschutzgebiet 46 „Drömling"

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Auftraggeber: Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karte: 5 / Blatt 9

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: S.G. 08.2021
gez.: Y.V. 06.2023
gepr.:



Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Brutvögel (nähere Erläuterung siehe Textteil)

Be — Brutvögel sowie sonstige Arten der Roten Liste, Vorwarnliste und sonstige bemerkenswerte Vorkommen; Nachweise nach FISCHER et al. (2015), KIRCHBERGER et al. (2009), FISCHER et al. (2007) und FISCHER et al. (2005).

Hinweis: Zu Vorkommen von Rast- und Gastvögeln liegen zum Bearbeitungszeitpunkt keine darstellbaren Daten vor.

Erklärung der Kürzel

B	**Buchfink**	**Nt**	***Neuntöter***
Ba	**Bachstelze**	**P**	***Pirol***
Be	***Bekassine***	**Re**	**Rebhuhn**
Bem	Beutelmeise	**Rm**	**Rotmilan**
Bf	*Baumfalke*	**Ro**	**Rohrammer**
Bk	***Braunkehlchen***	Row	*Rohrweihe*
Blk	Blaukehlchen	Rs	Rauchschwalbe
Bp	Baumpieper	Rsc	*Rohrschwirl*
Dg	Dorngrasmücke	Rw	Raubwürger
Drs	Drosselrohrsänger	**Sgm**	***Sperbergrasmücke***
Ev	Eisvogel	Sp	Sperber
Fe	**Feldsperling**	Sr	*Schilfrohrsänger*
Fla	Fischadler	Ssc	Schlagschwirl
Fl	Feldlerche	Ssp	*Schwarzspecht*
Fs	Feldschwirl	**Sst**	**Schwarzstorch**
G	**Goldammer**	St	Wiesenschafstelze
Gbv	***Großer Brachvogel***	**Sti**	**Stieglitz**
Ge	**Gebirgsstelze**	**Sto**	**Stockente**
Gf	Grünfink	**Su**	**Sumpfrohrsänger**
Gg	Gartengrasmücke	Swk	Schwarzkehlchen
Gr	*Gartenrotschwanz*	**Swm**	***Schwarzmilan***
Grr	*Graureiher*	**T**	**Teichrohrsänger**
Gs	**Grauschnäpper**	Tf	Turmfalke
Gsp	***Grauspecht***	Tr	Teichhuhn
Gü	Grünspecht	Ts	Trauerschnäpper
Ha	Habicht	Tsh	*Tüpfelsumpfhuhn*
He	**Heckenbraunelle**	Tut	Turteltaube
Hei	Heidelerche	W	Wiesenpieper
Hot	Hohltaube	Wa	*Wachtel*
Hö	*Höckerschwan*	Was	*Waldschnepfe*
Kch	***Kranich***	Waw	*Waldwasserläufer*
Ki	*Kiebitz*	Wh	*Wendehals*
Kl	**Kleiber**	Wi	Wiedehopf
Kn	***Knäkente***	**Wk**	***Wachtelkönig***
Kr	*Krickente*	Wls	Waldlaubsänger
Kra	Kolkrabe	Wo	Waldohreule
Ks	Kleinspecht	Ww	Wiesenweihe
Ku	Kuckuck	**Ws**	***Weißstorch***
Mb	Mäusebussard	Wsb	*Wespenbussard*
Mg	**Mönchsgrasmücke**	Ww	Wiesenweihe
Msp	***Mittelspecht***	Wz	Waldkauz
N	***Nachtigall***	Zt	Zwergtaucher

Hinweis: Bei durch „Fettdruck" hervorgehobenen Arten handelt es sich um wertbestimmende Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes nach NLKWN (2017a). Bei Arten in kursiver Schreibweise handelt es sich um signifikante Arten des EU-Vogelschutzgebiets (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Die Brutvogelvorkommen des Rotmilans, des Schwarzstorchs und des Seeadlers sind aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

Bewertung des Erhaltungsgrades (soweit bekannt)

- sehr gut
- gut
- gut - mittel bis schlecht
- mittel bis schlecht
- ohne Bewertung

Hinweis: FISCHER et al. (2005) und FISCHER et al. (2015) treffen auch Aussagen zu Vogelarten, die nicht als wertbestimmend festgestellt wurden. Die Bewertung wird für diese Arten mit dargestellt. Weitere Ausführungen zum Erhaltungsgrad können dem Textteil entnommen werden.

- Bruträume für Rotmilan, Schwarzstorch und Seeadler auf Grundlage der avifaunistisch wertvollen Bereiche

Biotoptypen / Landnutzung

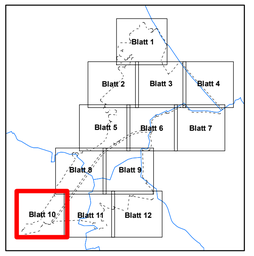
- Acker
- Gartenbauflächen
- Offenbodenbereich
- Sonstige Gehölze
- Gewässer
- Verlandungsbereiche
- Grünland
- Rieder, Sümpfe
- Naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren
- Vegetationsbestimmte Biotope und Nutzungstypen der Grünanalgen
- Magerrasen
- Laubwald /Laubforst, Pionierwald
- Nadelwald / Nadelforst
- Bebaute Flächen / Versiegelte Flächen
- Lagerflächen

Schutzgebiete

- V 46 — EU-Vogelschutzgebiet V 46 „Drömling"

Sonstiges

- Betrachtungsraum (Planungsraum zuzüglich Flächen der Niedersächsischen Landesforsten, auf denen keine Maßnahmenplanung erfolgt)



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2020, 2021

LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet 92 und EU-Vogelschutzgebiet 46 „Drömling"

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Auftraggeber: Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Maßstab 1 : 5.000 | NORD | Karte: 5 / Blatt 10

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: S.G. 08.2021
gez.: Y.V. 06.2023
gepr.:

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Brutvögel (nähere Erläuterung siehe Textteil)

Be Brutvögel sowie sonstige Arten der Roten Liste, Vorwarnliste und sonstige bemerkenswerte Vorkommen; Nachweise nach FISCHER et al. (2015), KIRCHBERGER et al. (2009), FISCHER et al. (2007) und FISCHER et al. (2005).

Hinweis: Zu Vorkommen von Rast- und Gastvögeln liegen zum Bearbeitungszeitpunkt keine darstellbaren Daten vor.

Erklärung der Kürzel

B	**Buchfink**	**Nt**	***Neuntöter***
Ba	**Bachstelze**	**P**	***Pirol***
Be	***Bekassine***	**Re**	**Rebhuhn**
Bem	Beutelmeise	**Rm**	**Rotmilan**
Bf	***Baumfalke***	**Ro**	**Rohrammer**
Bk	***Braunkehlchen***	Row	*Rohrweihe*
Blk	Blaukehlchen	Rs	Rauchschwalbe
Bp	Baumpieper	Rsc	*Rohrschwirl*
Dg	Dorngrasmücke	Rw	Raubwürger
Drs	Drosselrohrsänger	**Sgm**	***Sperbergrasmücke***
Ev	Eisvogel	Sp	Sperber
Fe	**Feldsperling**	Sr	*Schilfrohrsänger*
Fla	Fischadler	Ssc	Schlagschwirl
Fl	Feldlerche	Ssp	*Schwarzspecht*
Fs	Feldschwirl	**Sst**	**Schwarzstorch**
G	**Goldammer**	St	Wiesenschafstelze
Gbv	***Großer Brachvogel***	**Sti**	**Stieglitz**
Ge	**Gebirgsstelze**	**Sto**	**Stockente**
Gf	Grünfink	**Su**	**Sumpfrohrsänger**
Gg	Gartengrasmücke	Swk	Schwarzkehlchen
Gr	*Gartenrotschwanz*	**Swm**	***Schwarzmilan***
Grr	*Graureiher*	**T**	**Teichrohrsänger**
Gs	**Grauschnäpper**	Tf	Turmfalke
Gsp	***Grauspecht***	Tr	Teichhuhn
Gü	Grünspecht	Ts	Trauerschnäpper
Ha	Habicht	Tsh	*Tüpfelsumpfhuhn*
He	**Heckenbraunelle**	Tut	Turteltaube
Hei	Heidelerche	W	Wiesenpieper
Hot	Hohltaube	Wa	*Wachtel*
Hö	*Höckerschwan*	Was	*Waldschnepfe*
Kch	***Kranich***	Waw	*Waldwasserläufer*
Ki	Kiebitz	Wh	*Wendehals*
Kl	**Kleiber**	Wi	Wiedehopf
Kn	***Knäkente***	**Wk**	***Wachtelkönig***
Kr	*Krickente*	Wls	Waldlaubsänger
Kra	Kolkrabe	Wo	Waldohreule
Ks	Kleinspecht	Wr	*Wasserralle*
Ku	Kuckuck	**Ws**	***Weißstorch***
Mb	Mäusebussard	Wsb	*Wespenbussard*
Mg	**Mönchsgrasmücke**	Ww	Wiesenweihe
Msp	***Mittelspecht***	Wz	Waldkauz
N	***Nachtigall***	Zt	Zwergtaucher

Hinweis: Bei durch „Fettdruck" hervorgehobenen Arten handelt es sich um wertbestimmende Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes nach NLKWN (2017a). Bei Arten in kursiver Schreibweise handelt es sich um signifikante Arten des EU-Vogelschutzgebiets (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Die Brutvogelvorkommen des Rotmilans, des Schwarzstorchs und des Seeadlers sind aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

Bewertung des Erhaltungsgrades (soweit bekannt)

- sehr gut
- gut
- gut - mittel bis schlecht
- mittel bis schlecht
- ohne Bewertung

Hinweis: FISCHER et al. (2005) und FISCHER et al. (2015) treffen auch Aussagen zu Vogelarten, die nicht als wertbestimmend festgestellt wurden. Die Bewertung wird für diese Arten mit dargestellt. Weitere Ausführungen zum Erhaltungsgrad können dem Textteil entnommen werden.

- Bruträume für Rotmilan, Schwarzstorch und Seeadler auf Grundlage der avifaunistisch wertvollen Bereiche

Biotoptypen / Landnutzung

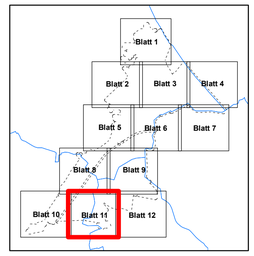
- Acker
- Gartenbauflächen
- Offenbodenbereich
- Sonstige Gehölze
- Gewässer
- Verlandungsbereiche
- Grünland
- Rieder, Sümpfe
- Naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren
- Vegetationsbestimmte Biotope und Nutzungstypen der Grünanalgen
- Magerrasen
- Laubwald /Laubforst, Pionierwald
- Nadelwald / Nadelforst
- Bebaute Flächen / Versiegelte Flächen
- Lagerflächen

Schutzgebiete

- V 46 — EU-Vogelschutzgebiet V 46 „Drömling"

Sonstiges

- Betrachtungsraum (Planungsraum zuzüglich Flächen der Niedersächsischen Landesforsten, auf denen keine Maßnahmenplanung erfolgt)



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2020, 2021

LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet 92 und EU-Vogelschutzgebiet 46 „Drömling"

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Auftraggeber: Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karte: 5 / Blatt 11

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: S.G. 08.2021
gez.: Y.V. 06.2023
gepr.:

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Brutvögel (nähere Erläuterung siehe Textteil)

Be Brutvögel sowie sonstige Arten der Roten Liste, Vorwarnliste und sonstige bemerkenswerte Vorkommen; Nachweise nach FISCHER et al. (2015), KIRCHBERGER et al. (2009), FISCHER et al. (2007) und FISCHER et al. (2005).

Hinweis: Zu Vorkommen von Rast- und Gastvögeln liegen zum Bearbeitungszeitpunkt keine darstellbaren Daten vor.

Erklärung der Kürzel

B	**Buchfink**	**Nt**	***Neuntöter***
Ba	**Bachstelze**	**P**	***Pirol***
Be	***Bekassine***	**Re**	**Rebhuhn**
Bem	Beutelmeise	**Rm**	**Rotmilan**
Bf	***Baumfalke***	**Ro**	**Rohrammer**
Bk	***Braunkehlchen***	Row	*Rohrweihe*
Blk	Blaukehlchen	Rs	Rauchschwalbe
Bp	Baumpieper	Rsc	*Rohrschwirl*
Dg	Dorngrasmücke	Rw	Raubwürger
Drs	Drosselrohrsänger	**Sgm**	***Sperbergrasmücke***
Ev	Eisvogel	Sp	Sperber
Fe	**Feldsperling**	Sr	*Schilfrohrsänger*
Fla	Fischadler	Ssc	Schlagschwirl
Fl	Feldlerche	Ssp	*Schwarzspecht*
Fs	Feldschwirl	**Sst**	**Schwarzstorch**
G	**Goldammer**	St	Wiesenschafstelze
Gbv	***Großer Brachvogel***	**Sti**	**Stieglitz**
Ge	**Gebirgsstelze**	**Sto**	**Stockente**
Gf	Grünfink	**Su**	**Sumpfrohrsänger**
Gg	Gartengrasmücke	Swk	Schwarzkehlchen
Gr	*Gartenrotschwanz*	**Swm**	***Schwarzmilan***
Grr	*Graureiher*	**T**	**Teichrohrsänger**
Gs	**Grauschnäpper**	Tf	Turmfalke
Gsp	***Grauspecht***	Tr	Teichhuhn
Gü	Grünspecht	Ts	Trauerschnäpper
Ha	Habicht	Tsh	*Tüpfelsumpfhuhn*
He	**Heckenbraunelle**	Tut	Turteltaube
Hei	Heidelerche	W	Wiesenpieper
Hot	Hohltaube	Wa	*Wachtel*
Hö	*Höckerschwan*	Was	*Waldschnepfe*
Kch	***Kranich***	Waw	*Waldwasserläufer*
Ki	Kiebitz	Wh	*Wendehals*
Kl	**Kleiber**	Wi	Wiedehopf
Kn	***Knäkente***	**Wk**	***Wachtelkönig***
Kr	*Krickente*	Wls	Waldlaubsänger
Kra	Kolkrabe	Wo	Waldohreule
Ks	Kleinspecht	Wr	*Wasserralle*
Ku	Kuckuck	**Ws**	***Weißstorch***
Mb	Mäusebussard	Wsb	*Wespenbussard*
Mg	**Mönchsgrasmücke**	Ww	Wiesenweihe
Msp	***Mittelspecht***	Wz	Waldkauz
N	***Nachtigall***	Zt	Zwergtaucher

Hinweis: Bei durch „Fettdruck" hervorgehobenen Arten handelt es sich um wertbestimmende Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes nach NLKWN (2017a). Bei Arten in kursiver Schreibweise handelt es sich um signifikante Arten des EU-Vogelschutzgebiets (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Die Brutvogelvorkommen des Rotmilans, des Schwarzstorchs und des Seeadlers sind aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

Bewertung des Erhaltungsgrades (soweit bekannt)

- sehr gut
- gut
- gut - mittel bis schlecht
- mittel bis schlecht
- ohne Bewertung

Hinweis: FISCHER et al. (2005) und FISCHER et al. (2015) treffen auch Aussagen zu Vogelarten, die nicht als wertbestimmend festgestellt wurden. Die Bewertung wird für diese Arten mit dargestellt. Weitere Ausführungen zum Erhaltungsgrad können dem Textteil entnommen werden.

- Bruträume für Rotmilan, Schwarzstorch und Seeadler auf Grundlage der avifaunistisch wertvollen Bereiche

Biotoptypen / Landnutzung

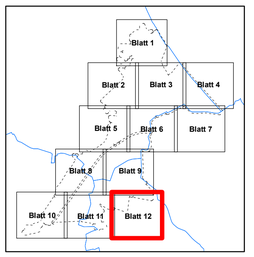
- Acker
- Gartenbauflächen
- Offenbodenbereich
- Sonstige Gehölze
- Gewässer
- Verlandungsbereiche
- Grünland
- Rieder, Sümpfe
- Naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren
- Vegetationsbestimmte Biotope und Nutzungstypen der Grünanalgen
- Magerrasen
- Laubwald /Laubforst, Pionierwald
- Nadelwald / Nadelforst
- Bebaute Flächen / Versiegelte Flächen
- Lagerflächen

Schutzgebiete

- V 46 — EU-Vogelschutzgebiet V 46 „Drömling"

Sonstiges

- Betrachtungsraum (Planungsraum zuzüglich Flächen der Niedersächsischen Landesforsten, auf denen keine Maßnahmenplanung erfolgt)



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2020, 2021

LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet 92 und EU-Vogelschutzgebiet 46 „Drömling"

Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten

Auftraggeber: Landkreis Gifhorn, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Maßstab 1 : 5.000 | N NORD | Karte: 5 / Blatt 12

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18 - 29355 Beedenbostel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: S.G. 08.2021
gez.: Y.V. 06.2023
gepr.: